



Vortrag zum Thema
**Der Umbau der Grabeskirche in
Jerusalem durch Kreuzfahrer**

Referent: Prof. Dr. phil. Jürgen Krüger,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Montag, 13. Februar 18° Uhr
Kármán-Auditorium, Hörsaal FO6
Eilfschornsteinstr. 15, Aachen-Zentrum

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem *Historischen Institut* und dem *Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalpflege* der **RWTH Aachen** statt.

Zum **Inhalt des Vortrags**

Der Umbau der Grabeskirche in Jerusalem durch Kreuzfahrer

Die Grabeskirche in Jerusalem wurde, obwohl erst wenige Jahrzehnte zuvor wiederhergestellt, von den Kreuzrittern nach einem völlig veränderten Konzept umgebaut und ergänzt. Neue Vorstellungen eines Pilgerheiligtums mischten sich mit alten lokalen Sichtweisen.

Im Vortrag werden die substantiellen Umbaumaßnahmen geschildert und analysiert. Das Bild der Grabeskirche, das letztlich bis heute gültig ist, wird dadurch lebendiger und facettenreicher, spiegelt zugleich das Schicksal dieser Kirche, ein „melting pot“ aller christlichen Konfessionen zu sein.

Zum **Referenten Prof. Dr. phil. Jürgen Krüger**

1974-1978 Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie an der Universität Würzburg

1978-1980 als Doktorand an der Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte); Rom

1983 Promotion

1984-1992 Assistent an der Bibliotheca Hertziana, Rom, am Kunsthistorischen Institut der Universität Freiburg und am Kunsthistorischen Institut der Universität Karlsruhe

1993 Habilitation

1992 ff. Gastdozenturen und Vertretungsprofessuren in Jena, Heidelberg, Würzburg, Bochum, Trier, Regensburg, Landau, Erlangen

2000 Ernennung zum Professor für Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe

2000 ff. Mitarbeit an verschiedenen Ausstellungsprojekten:
Spätmittelalter am Oberrhein (Bad. Landesmuseum)
Rheinromantik (Koblenz, Ehrenbreitstein)
Das Nibelungenlied und seine Welt (Bad. Landesmuseum)
Monographie zur Grabeskirche

2005 Gründung der Firma arte factum Verlag und Kulturmanagement
www.verlag-arte-factum.de

Lehraufträge zur christlichen Kunstgeschichte in Rom (Melanchthon-Zentrum) und Jerusalem (Studienjahr der Dormitio)

